



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Umsetzung des Justizstandort-Stärkungsgesetz

Aktuell seit 31.07.2026 15:35:02

Angegeben von:

Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (R006666) am 30.04.2024

Beschreibung:

Die DIS begrüßt das Ziel des Referentenentwurfs, den Justizstandort Deutschland zu stärken und den Parteien wirtschaftsrechtlicher Streitigkeiten dafür ein an den Bedürfnissen der Wirtschaft orientiertes, schnelles, effizientes und attraktives Gerichtsverfahren zur Verfügung zu stellen. Dagegen wird das weitere Ziel des Referentenentwurfs, damit „ein zunehmendes Abwandern wirtschaftlich bedeutsamer Rechtsstreitigkeiten (...) in die privaten Schiedsgerichte zu vermeiden“ (S. 14, ähnlich S. 15), der Bedeutung und Komplexität des Streitbeilegungsstandorts Deutschland nicht gerecht. Die DIS unterstützt jede Stärkung des Streitbeilegungsstandorts Deutschland, und zwar sowohl des Schiedsstandorts als auch des Justizstandorts.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/8649 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung des Justizstandortes Deutschland durch Einführung von Commercial Courts und der Gerichtssprache Englisch in der Zivilgerichtsbarkeit - (Justizstandort-Stärkungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (5)

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]

Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Zivilrecht [alle RV hierzu]

